

aus der Stadt Halle

Tagung deutscher Wohnungsämter.

Die Verhandlungen des zweiten Sitzungstages eröffnete Stadtrat Dr. Man (Halle) mit einem Vortrag über Wohnungsbau und Steuerpolitik.

Quer durch den halleischen Pfingststrubel.

Reformvorschlägen.

Stadtrat: 81.200 Fahrkräfte. Höher geht's nimmer. Und doch: der Pfingstverkehr stellte alles in den Schatten.

Der Pfingsttag rund 13.000 Personen in die Spinnerei. Für das Personal waren's freizeitlege Tage, denn jeder kennt das Publikum immer noch nicht.

Wohnungsbauministerium Dr. Zeisk (München) beschäftigte sich mit der Frage der Gewinnung von Familienwohnungen.

Reformvorschlag — in den überflüssigen Bahn- und Straßenbahnwagen hatte die Jugend, die pfingstfrohen Jugend, die Plätze inne.

Das war nicht gut. Das war nicht gut. Das war nicht gut. Das war nicht gut.

Die Vormerkung der Wohnung. In den oben erwähnten Dr. Zeisk (München) fand den Pfingsttag ein sehr interessantes Anknüpfen der Unvollständigkeit der Wohnungsämter für notwendig.

Das war nicht gut. Das war nicht gut. Das war nicht gut. Das war nicht gut.

Das war nicht gut. Das war nicht gut. Das war nicht gut. Das war nicht gut.

Die Fledermaus. Von Joh. Strauß. Neueinführung am Stadttheater.

Der referierte Tisch. Schauspieler Wittfeldt. Starke Abrang. Alle Tische besetzt.

Und Musik gab's. Viel Musik, unmaßvoller Musik. Londonisches Klubs kam, die Banke die herrliche Banke machte.

Die Fledermaus. Die Fledermaus. Die Fledermaus. Die Fledermaus.

Der referierte Tisch. Schauspieler Wittfeldt. Starke Abrang. Alle Tische besetzt.

Und Musik gab's. Viel Musik, unmaßvoller Musik. Londonisches Klubs kam, die Banke die herrliche Banke machte.

Die Fledermaus. Die Fledermaus. Die Fledermaus. Die Fledermaus.

Der referierte Tisch. Schauspieler Wittfeldt. Starke Abrang. Alle Tische besetzt.

Und Musik gab's. Viel Musik, unmaßvoller Musik. Londonisches Klubs kam, die Banke die herrliche Banke machte.

Der referierte Tisch. Schauspieler Wittfeldt. Starke Abrang. Alle Tische besetzt.

Und Musik gab's. Viel Musik, unmaßvoller Musik. Londonisches Klubs kam, die Banke die herrliche Banke machte.

Der referierte Tisch. Schauspieler Wittfeldt. Starke Abrang. Alle Tische besetzt.

Und Musik gab's. Viel Musik, unmaßvoller Musik. Londonisches Klubs kam, die Banke die herrliche Banke machte.

Der referierte Tisch. Schauspieler Wittfeldt. Starke Abrang. Alle Tische besetzt.

Und Musik gab's. Viel Musik, unmaßvoller Musik. Londonisches Klubs kam, die Banke die herrliche Banke machte.

Der referierte Tisch. Schauspieler Wittfeldt. Starke Abrang. Alle Tische besetzt.

Und Musik gab's. Viel Musik, unmaßvoller Musik. Londonisches Klubs kam, die Banke die herrliche Banke machte.

Der referierte Tisch. Schauspieler Wittfeldt. Starke Abrang. Alle Tische besetzt.

Und Musik gab's. Viel Musik, unmaßvoller Musik. Londonisches Klubs kam, die Banke die herrliche Banke machte.

Der referierte Tisch. Schauspieler Wittfeldt. Starke Abrang. Alle Tische besetzt.

Und Musik gab's. Viel Musik, unmaßvoller Musik. Londonisches Klubs kam, die Banke die herrliche Banke machte.

Der referierte Tisch. Schauspieler Wittfeldt. Starke Abrang. Alle Tische besetzt.

Und Musik gab's. Viel Musik, unmaßvoller Musik. Londonisches Klubs kam, die Banke die herrliche Banke machte.

Bund der Arientkämpfer.

Öffnung der türkischen Ausstellung. Der Aufsatz der Tagung bildete eine Vorrede in der der Zusammenfluss aller mittelbündischen Ortsgruppen zu einem schlagkräftigen Ganzen beschloffen wurde.

Nach kurzem Gruß des Vorsitzenden der halleischen Ortsgruppe, Schriftführer Gehardt, trat der Bundesvorsitzende Generaldirektor Reich von Krefeld ein. Er gedachte der Kämpfer, die unter der leuchtenden Sonne des Südens den letzten Schlaf tun, gedachte der türkischen Kameraden, die doch nach dem Sieg an ihre Aufgaben stellen konnten, gedachte des halleischen Volkes der Georgier und schließlich mit der Hoffnung, daß es unserem Vaterlande beschließen sein möge, ebenso freiwillig seine Freiheit wieder zu erwerben.

Vermittlungssamt für Affensoren.

Nach dem Freispruch der Gerichtsaffensoren im Landgerichtsbezirk Naumburg a. S. wird uns geschrieben: Durch die am 1. April 1924 in Kraft getretene Gerichtsaffensoren Verordnung...

Nachdem es sich nach dem Vorgehen anderer Oberlandesgerichtsbezirke (A. S. Berlin, Köln) um die Vermeidung von Überforderungen und die Ausfüllung in absehbarer Zeit wieder einen Auftrag zu erhalten. Sie werden einem Vermittlungssamt für unentgeltliche Beschäftigung überwiesen. Da es aber unter heutigen Verhältnissen in einem Gerichtsbezirk nicht möglich ist, längere Zeit ohne Beförderung zu arbeiten, so müssen Sie sich nach anderen Unternehmungsköglichkeiten umsehen, um nicht der Erwerbslosensfürsorge anheimzufallen.

Advertisement for PEBECO toothpaste. 'Wer regelmäßig die Zahnpasta PEBECO gebraucht, wird sein Gebiß bis in hohe Alter rein, weiß und gesund erhalten.'

Der Betrieb des Theaters wurde am gleichen Tage eingestellt. Die Stadt löst mit sofortiger Wirkung den Pachtvertrag mit dem gungswilligen Direktor. Nunmehr wird auf dem Prosehbühnen teilnehmend werden, wie weit die Stadt für die Verpflichtungen des Stadttheaters haftbar ist.

Die Fledermaus. Die Fledermaus. Die Fledermaus. Die Fledermaus.

Der heutige Wochenmarkt.

Der Markt hat leer. Wochenmarkt. Nach einem Feste rechnet man ja immer mit dem leeren Gebühel. Die Marktfrachten ermuntern auch herzlich wenig zum Einkauf. Die Preise waren sich gegenüber dem Pfingstmarkt so ziemlich gleich. Nur Rindfleisch wies einen billigeren Preis auf. Das Pflanz 30 Pf. Allerdings gab es auch welche zu 50 Pf.

Nur waren frische große Brackstücken im Neberröhren. Das Pflanz 0,70 M. Und dann gab's auch noch Erdbeeren. Ausgestellt waren sie mit 1,10-1,50 M. Jedoch müßten sie noch etwas Sommers haben. Herber Geismad ist ihnen noch eigen. Aber nur acht Tage gewartet. Dann werden sie fast fein. — dann kann die Erdbeerböhmle getrunken und Nachspingen gefeiert werden. Rabarber sollte das Pflanz 0,10 M. Also auch hier ein wenig im Preise herabgemindert.

Verbot des „Kassentanzens“.

Durch Erlass des Oberpräsidenten vom 7. Juni ist die kommunale Bestimmung „Kassentanz“ vom 10. bis einschließlich 23. Juni d. J. verboten worden.

Reines Holz. Sonnabend vormittag kam ein Tischelein aus einem Erbsenbäckhahnwagen. Der Erbsener und Burostraße zu Fall und geriet unter den Anhängern. Außer Hausabfahrungen, die er am Körner erlitt, wurde ihm das linke Bein zertrümmert. Der Verunglückte wurde nach seiner Wohnung gebracht.

Verunglückte Möbelfahrer. Am Sonnabend nachmittag stießen in der Geißstraße ein mit Möbeln beladener Rollwagen und ein Straßenbahnwagen der Linie 3 zusammen. Auf dem Rollwagen wurden hierbei die Möbel beschädigt und an dem Straßenbahnwagen eine Fenster-scheibe zertrümmert.

Festlandnahme. Gestern mittag wurde in der Saale an der schwarzen Brücke die Leiche eines etwa 5jährigen Kindes männlichen Geschlechts aufgefunden. Die Ermittlungen nach der Herkunft sind eingeleitet.

Die Reichsanstalt zu Halle hat sich auf Anregung der Anwaltschaft und Handelskammer bereit erklärt, ihre Schalter für den öffentlichen Verkehr bis 12 1/2 Uhr geöffnet zu halten. Die Reichsanstalt weist aber darauf hin, daß es erwünscht ist, daß die Firmen ihre Geschäfte, namentlich die Einreichung von Disconten möglichst bis 12 Uhr vormittags abwickeln.

Verwaltungsänderung nach Bad Wartenburg. Am 22. Juni verkehrt ein Verwaltungsänderung 3. und 4. Klasse von Halle und Leipzig nach Bad Wartenburg (Zürich) und zurück. Es sind 2 Fahrkarten mit 4 Klassen werden in Halle und Leipzig abgeholt. In Halle werden die Fahrkarten für den Sonntag abgeholt. Die Fahrpreise betragen für Hin- und Rückfahrt von Halle 3. Klasse 7,80 M., 4. Klasse 5,20 M. von Leipzig 3. Klasse 7,40 M., 4. Klasse 4,80 M. Die Fahrkarten gelten nach Bad Wartenburg (Zürich), über Saalfeld und Sebnitz zum Bahnhofsamt Rudolfsburg und Sebnitz. Der Fahrpreis beträgt am 14. Juni bei der Fahrkartenabgabe in Halle und Leipzig und wird am 21. Juni 1 Uhr mittags oder schon früher gegen den Fahrpreis des gemeinsamen Verkehrs. Bei der Fahrkartenabgabe in Leipzig gelten die Fahrkarten nach Bad Wartenburg (Zürich) und Sebnitz. Der Fahrpreis beträgt 7,40 M. in Halle 7,48 M. in Sebnitz 7,58 M. in Rudolfsburg 7,68 M. in Sebnitz 7,78 M. in Bad Wartenburg 7,88 M. ab Sebnitz 9,02 M. ab Rudolfsburg 9,10 M. ab Halle 9,20 M. ab Sebnitz 11,05 M. ab Halle 11,23 M.

Sommer-Sonderzüge. Nach Wittenberg verkehrt ab 14. Juni bis 16. August fast alle 2 Tage ein Sonderzug. Am Juni ist bei den übrigen Richtungen der Sommer-Sonderzüge der 14. Die meisten und wichtigsten Güter werden in der Zeit vom 11. bis 18. Juli (Sommerferienbeginn Braunschweig und Braunschweig) abgeholt. Mittels August fahren die letzten Sommerzüge. Von den Sommer-Sonderzügen, deren Richtungen und Abfahrtszeiten wir bereits veröffentlicht haben, sind die folgenden: 1. Fahrpreis 3/4 höher als bei den Sommer-Sonderzügen. 2. Fahrpreis, die mit jedem Fahrplammschein Güter gestattet ist um 1/2 ermäßigt. 3. Sommer-Sonderzüge ohne Zwischenhalte. 4. Jeder erhält einen Einlaß. 5. Reisen ohne Umkleien, auch nach Weiden, meist noch durchgehende Zugverbindungen nicht bestehen. 6. Nach der Dörfen. Umkleien in Berlin entfällt.

Ständische Schützenfestzeit hat an der Seite der Schützen begonnen. Sonntag, den 15. Juni, nachmittags 3 Uhr, wird der Grundstein gelegt. Im Anschluß an den Festakt findet im Waldlager ein Schützenfest mit Damen statt.

Pfingstsonntäglich halbschwerer Männerchor. Ein inniger Gedanke, das mit Worten geschriebene Pfingsten mit einem Pfingstentwurf deutscher Pfingstlieder zu umwinden. Volkslieder und aus Volksliedern gewordene Kunstlieder in der Betonung der hervorragenden deutschen Ehemänner bei am ersten Pfingstsonntag im Boo die freie Vereinerung halbschwerer Männerchor unter der Leitung des Chorleiters Schmidt. Die vielen Hunderte von Zuhörern lauschten mit Entzücken den alten Hebräer-trauten Weisen in der ausgezeichneten Weber-gabe durch die für ihre Seele selbst begehrte

Sängerchor. Hier rebete nicht das alte Pfingstentwurf. Internationales Pfingstentwurf, sondern das moderne deutsche Lied, das keine Gefahr, das eine innere Notwendigkeit entspringt. Hier ist Deutschland. Und eben die Aufnahme, wie sie auch hier wieder das bewährte Lied fand, befrucht mit vielen anderen

Aus der Heimat.

Feldmarschall Madensen an die Jugend. Tor-a-ga, Generalfeldmarschall Madensen schloß am Schluß der Pfingstwoche in seiner Heimat hier die Stätten, wo er als Schüler unseres Gymnasiums gewelt hat u. a. auch die kleine Enge, die ihm als „Bube“ gebührt hat. Am dem Baule will man ein Gedenkmal anbringen. Bei dem Festakt im Gymnasium richtete er an die Jugend folgende Ansprache:

„Ja, Jungs, es wird euch hofft gesagt worden sein, daß die Zukunft des Vaterlandes bei der Jugend liegt. So bei euch liegt. Eine Zukunft ist sich nur aufzubauen, wenn man die Vergangenheit nicht vergißt. Auf der Grundlage dessen, was man hat, kann nur entstehen, was kommen soll. Es ist ein hohes Vorrecht der Jugend, sich zu begeistern für alles, was groß und wahr, was schön, was rein und was edel ist. Nun wollen, meine Jungs, begeistert euch für die große Vergangenheit unseres Vaterlandes, begeistert euch für die großen Heldenzeiten, die aus der Mark Brandenburg im Preußen, aus Preußen ein Deutschland gemacht hat. Begeißert euch für die großen Helden und Heldenfrauen, die sie dabei unterstühten! Begeißert euch für die Väterlehre eines A. v. n., von dem ja in den letzten Wochen so viel die Rede war, und für die Dichter, die einen G. v. e. und einen S. v. l. — und um noch zwei zeitgemäße Namen zu nennen — für die Dichtungen eines Ernst Moritz Arndt und eines Theodor Körner! Nicht zuletzt begeistert euch an den Taten eurer Väter im Weltkrieg! Werbet würdige Söhne eurer Väter! Das Gefühl hat euch etwas vorentbehalten, was wir allen Soldaten nicht mehr empfinden. Dadurch, daß wir keine allgemeine Wehrpflicht mehr haben, ist euch eine Vorbildungsschule vorenthalten, die wir andern alle gehabt haben und von der jeder alle Soldat auch haben wird, daß sie ihm sehr zum Segen geworden ist. Sie ist euch verlustig verloren, und nun ist es eure Aufgabe, durch Selbstbildung und Selbsttätigkeit zu ersetzen, was euch die Armer nicht mehr bieten kann.“ Die Anrede schloß mit einem Stoß auf das Vaterland.

Juchzbares Unglück an einer Wegeüberführung.

3 Tote, 2 Schwerverletzte. Sonnabend morgen 7 1/2 Uhr ereignete sich kurz hinter der Wegeüberführung bei Jangerberg ein größtenteils Unglücksfall. Der von Weisensfeld kommende Personenzug fuhr in voller Fahrt in eine auf den Gleisen beschlagnahmte Kolonne Arbeiter des Steinmetzwerkes Herrn Ernst Weinberger. Da um dieselbe Zeit der nach Leipzig fahrende Zug die Strecke passierte, hatten die Beschäftigten das Warnungssignal überfordert. 4 Personen wurden getötet und 2 schwerer verletzt. Tot sind: Albin Böhm, 53 Jahre alt, Ernst Nebemeyer, 28 Jahre alt, Albin Lorenz, 55 Jahre alt, Theodor Bloch, 20 Jahre alt. Schwerverletzt: Horstbert Otto Schmidt und Richard Seger, 23 Jahre alt. Wenn die Schuld an dem Unglücksfall beizumessen ist, muß die Unterdrückung ergeben.

Bestallischer Ueberfall.

Bestall. Hier wurde der erste Vorfall des Stahlschmelz, Kaufmann Jander, nach dem Verlassen eines Lokales in der Angerstraße von 6 bis 8 Kommunisten überfallen und in bestialischer Weise mißhandelt. Die Täter fielen über Jander, der seine Waffen bei sich trug, her, schlugen ihn mit Faustschlägen in die Augen zu Boden, entkleideten ihn bis auf die Schuhe vollständig, traten mit dem Stiefeln auf seinem Gesicht und dem Körper herum und schickten den Fußschlamm auf den Boden, den Kopf auf der Erde nach der Wade, um ihn mit das Wasser zu waschen. Im letzten Augenblick kaffte sich Jander auf und sah einen der Verbrecher in die Gurgel. Als endlich Hilfe herbeikam, schickten die Täter.

Jander liegt volkranbtig eingekerkelt im Gefängnis in Bestall. Der Tat vorausgegangen war eine wüste kommunistisch-sozialdemokratische Bege gegen den Stahlhelm im Gemeinderat.

Ein Denkmal der gefallenen Korpssoldaten.

Bad Hfen. Wie bunte Mägen seit 60 Jahren der Pfingstwoche in Hfen eine gewisse Kennzeichnung gaben, so war es auch in den verflochtenen Tagen. Wenn auch die Verhandlungen der Korpss innerer Art sind, so dürfte es die Verantwortlichkeit interessieren, daß diese mit dem Plane umgehen, ihren mehr denn 2200 alten und jungen Korpssoldaten, die im großen Weltkrieg ihr Leben dem Vaterlande geopfert haben, ein Denkmal zu errichten. Es soll auf der Rudelsburg, auf dem heiligen Boden treuesten korpssoldatenhaften Pfingstens, errichten, und soll wirkungsvoll Zeugnis ablegen von der ewigen Liebe, Treue und Unabgängigkeit, die die

in der Hoffnung, daß wir auch seiner unlieblichen Einflüsse noch Herr werden, die uns nicht leicht entkommen wollen. — Der Erhebungswort verbindet mit floter Antrittsformulierung des Mittelbundes. Es ist es unter der Leitung des Kapellmeisters Venno Blag. SS

Lebenden mit dem gefallenen Brüdern verbindet und von der Bewunderung, die sie den Helden sollen. Bildhauer Hof aus hatte schon einen vorläufigen Entwurf fertig und auf der vorjährigen Tagung war dieser zur Ausführung angenommen worden. Nur anderweitige Verpflichtungen, wie der Saalbau in Hfen und Verfall der Währung ließen den Plan noch nicht zur Ausführung kommen. Nun soll er zur Tat werden.

Ein verheirateter Mord.

Bad Liebenstein. Zwischen den Söhnen Neustadt und Bauhof der Breitenungen wurde der Verheiratete eines jungen Mannes getötet, dem der Sohn den Kopf abgehauen hatte. Die Gerichts-Kommission hatte sich bei der Betreffenden ermittelt worden war, die er auf die Schienen erbeutet worden war. Aufreiste Mörderische im Kopf haben den Tod herbeigeführt. Rasterei und Geld wurden nicht in seinen Taschen gefunden. Zur die Uhr ist ba und ein Taschenmesser, das er in der Hand hatte.

Wittenern. (Das Schloß Preßlau). Das früher die Militär-Widwen-Kassenanstalt war, die nach Potsdam verlegt wurde, ist an die Darmstadt-Industrie-Fabrik in Leipzig auf lange Jahre verpachtet worden. Die Firma Köbler will ihren Betrieb am 1. September dorthin verlegen.

Reich. (Deutschnationaler Stadtrat). Der Reichstag (Deutschnationaler Stadtrat) hat den Reichstag zum Stadtrat ernannt. Der Reichstag (Deutschnationaler Stadtrat) hat den Reichstag zum Stadtrat ernannt.

Göthen. (Eingemeindung). Das Anhaltische Staatsministerium hat den Zeitpunkt für die Eingemeindung der Orte Gens und Kleppig in den Stadtbezirk Göthen auf den 1. Juli festgelegt.

Neuba. Zum Bürgermeister unserer Stadt wurde Bürgermeister Puff in Götzen mit acht Stimmen gewählt. Sechs Stimmen fielen auf Bürgermeister a. D. Müller hier.

Bad Saale. (Erholungsheim für die weidliche Jugend). Die Pension Waldhaus ist in den Besitz des Vereins „Waldhaus der weidlichen Jugend“ (Berlin) übergegangen. Der Verein verfügt bereits über mehrere Erholungsheime, u. a. das hiesige „Haus Bergleben“.

Gersleben. (Notstandsfläche). Die vom Bürgermeister Sonnberg auch im letzten Winter ins Leben gerufene Notstandsfläche hat bis auf weiteres ihren Betrieb eingestellt. Sie hat während der Zeit vom 3. November 1923, dem Tage der Unterbrechung, bis zum 31. Mai 1924 an Bedürftige rund 24 000 Liter-Portionen ausgegeben, darunter unentgeltlich fast 7000 Liter-Portionen.

Weiba. (Fabrikbrand). In der Nacht zum Freitag entstand in der Lederfabrik Hugo Saale ein Brand, der sich mit großer Schnelligkeit verbreitete. Von dem eigentlichen Fabrikgebäude war nichts zu retten.

Großwunden (Zürich). (Durch einen Bullen getötet). Einen jähigen Tod erlitt in Großwunden der in den 70er Jahren lebende Landwirt Fr. Schüller. Als er dem Zuchtstullen zu nahe kam, wurde er von ihm mit den Hörnern erfaßt und zu Boden geworfen. Hier schickte der Bulle dem Unglücklichen den Bauch auf und bearbeitete ihn so, daß er kurze Zeit darauf verstarb.

Eisenach. (Um die 10ft übrige Arbeitszeit). Da sich die Arbeiter der Bahnmotoren in Eisenach, Martha, Wlha, Gerungen usw. weigerten, den 10ft übrigen Arbeitszeit während der Sommermonate anzunehmen, sind die Bahnunterhaltungsarbeiter dieser Bahnmotoren aus ihrem Dienstverhältnis entlassen worden.

Reulshen. (Wiesenschachpreis). Ritzlich wurde hier die Gemeindefeier parzellenweise verpachtet. Bei 60 Weidbieten wurden als Höchstpreis 1500 Jentner Feu für 100000 M. erzielt. Zur Zahlung wird der jeweilige Börsenpreis für Feu zugrunde gelegt.

Domien. (Der Arbeiterverein). Der Arbeiterverein hat sein 50jähriges Jubiläum gefeiert. Es haben schon 75 Vereine ihre Teilnahme an der Feier zugesagt.

Heiligenstadt. (500jähriger Geburtstag). Am 29. Juni feiert die hiesige Schneiderinnung unter Teilnahme von Berufsgenossen und Gästen aus dem ganzen Reich ihr 500jähriges Bestehen. Der Vorsitzende des Vereins für eichenselbige Heimatleute, Dr. Jos. Müller, behandelt in einer umfangreichen Rede die hiesige Zukunft.

Sechshöfnererei. Bei dem am Mittwoch abend stattfindenden großen Konzert der Vereingelungen unter Leitung von Hans Teichmann haben die Besucher des großen Konzertsaales ganz besondere Hebräerstimmen gehört. Die Reihe der musikalischen Veranstaltungen wird fortgesetzt, und zwar wird diesmal bei so großem Erfolg veranlaßt „Brand von Moskau“ die gesamten Innenräume und ausgedehnten Parkanlagen in einer Ausdehnung von rund 300 Metern eröffnen. Gemäß dem Programm sind für die musikalischen Veranstaltungen nachfolgend die Plätze herbeizubringen, welche uns den verheerenden Brand der Jarenität in musikalischer Weise vorführen werden. Während des Brandes wird Tchaikowskis erste große Sinfonie 1812 mit der Bergpartie um Herzog gefolgt. Weiter bilden gemaltene Schaulust bringt der Abend noch im Konzertprogramm die „Mittelstücke“ des Herr noch wenn seiner herbeizubringen willungen in gutem Andenken lebenden Musikleiters E. Kott.

Im Weinberg-Restaurant. Denen herrlicher Terrassengarten mit Park am Seibem immer mehr zum Anziehungspunkt wird, ab am Mittwoch nachmittag 4 Uhr die Steuerliche Kapelle ein großes Musikfest.

E. L. W. W. Im Hinblick auf die Ruberregate am nächsten Sonntag ist der Film „Der Regatta für“ doppelt interessant. Ein Lustspiel, das auf der Vermählung eines Ruderers mit einem Mädchen beruht und sehr durch seinen ungewöhnlichen natürlichen Humor gefüllt. Der schwebende Film „Die Heimat zu“ handelt von einem Land, das unter fremder Gewalt herrscht. Eine Vereinigung junger Männer hat den Truppen den Kampf angelegt, daher der Titel: „Die Heimat zu“.

Waldhaus-Operettentheater. Wie bereits mitgeteilt, findet heute, Dienstag, abend 8 Uhr das erste Gespielt des beliebten Operettenstars Hans Schenke mit dem Neuen Operettenhaus in Frankfurt a. M. statt. Da der ausgezeichnete Künstler der Partner der berühmten Fritz Möller, nur einen dreitägigen Urlaub erreichen konnte, so kann die glänzende Operette „Madame Bonaparte“ mit Hans Schenke als König nur noch bis einschließlich Donnerstag, 12. Juni, gegeben werden. Ab Freitag, 13. Juni, geht der gegenwärtig größte Operettenstar Berlin „Das Rad im Rad“ in Szene, in der Titelrolle mit Hanna Bertram.

Deutsche Volkspartei. Landesverband der Deutschen Volkspartei, Sonnabend, den 14. Juni, und Sonntag, den 15. Juni 1924, Frühjahrsstatung des Vorstandes in Raumburg und Freiburg. Sonnabend, den 14. Juni 1924, um 4 1/2 Uhr Sitzung des Vorstandes in Raumburg. Sonntag, den 15. Juni 1924, um 10 Uhr Sitzung des Vorstandes in Raumburg. Sonntag, den 15. Juni 1924, um 10 Uhr gemeinsame Sitzung des Vorstandes in Raumburg. Sonntag, den 15. Juni 1924, um 10 Uhr gemeinsame Sitzung des Vorstandes in Raumburg.

Reichsbund der Jüdischen Arbeiter. Mittwoch, den 11. Juni, im Restaurant Schütz, Merseburger Straße 10, außerordentliche Hauptversammlung. Tagesordnung: Bericht des Vorstandes. Alles ergebnislos.

Abendfeier der Arbeiter. Mittwoch, 11. Juni, abend 8 Uhr. Monatsversammlung. Deswegen werden wir auf unser Gartenfest, welches am Sonnabend, 14. Juni, im Stadtparkhaus statt findet. Beginn 6 Uhr.

Wer von unseren Lesern bereift und die Zeitung auf kürzere oder längere Zeit ins Bad oder in die Sommerfrische nachgeht, so haben wir, wenn Sie es wünschen, die Möglichkeit, Ihre Zeitung zu abonnieren. Bitte schreiben Sie uns, wie Sie es wünschen, und wir werden Sie gerne bedienen. Die Preise sind wie folgt: 1. Vierteljahr 1,50 M., 2. Halbjahr 2,80 M., 3. Jahr 5,00 M. (Postgebühren extra). Die Zusendung erfolgt durch die Post.

beim... 3 w... in e... Publika... machen... 1, d... Der... 2... 3... 4... 5... 6... 7... 8... 9... 10... 11... 12... 13... 14... 15... 16... 17... 18... 19... 20... 21... 22... 23... 24... 25... 26... 27... 28... 29... 30... 31... 32... 33... 34... 35... 36... 37... 38... 39... 40... 41... 42... 43... 44... 45... 46... 47... 48... 49... 50... 51... 52... 53... 54... 55... 56... 57... 58... 59... 60... 61... 62... 63... 64... 65... 66... 67... 68... 69... 70... 71... 72... 73... 74... 75... 76... 77... 78... 79... 80... 81... 82... 83... 84... 85... 86... 87... 88... 89... 90... 91... 92... 93... 94... 95... 96... 97... 98... 99... 100... 101... 102... 103... 104... 105... 106... 107... 108... 109... 110... 111... 112... 113... 114... 115... 116... 117... 118... 119... 120... 121... 122... 123... 124... 125... 126... 127... 128... 129... 130... 131... 132... 133... 134... 135... 136... 137... 138... 139... 140... 141... 142... 143... 144... 145... 146... 147... 148... 149... 150... 151... 152... 153... 154... 155... 156... 157... 158... 159... 160... 161... 162... 163... 164... 165... 166... 167... 168... 169... 170... 171... 172... 173... 174... 175... 176... 177... 178... 179... 180... 181... 182... 183... 184... 185... 186... 187... 188... 189... 190... 191... 192... 193... 194... 195... 196... 197... 198... 199... 200... 201... 202... 203... 204... 205... 206... 207... 208... 209... 210... 211... 212... 213... 214... 215... 216... 217... 218... 219... 220... 221... 222... 223... 224... 225... 226... 227... 228... 229... 230... 231... 232... 233... 234... 235... 236... 237... 238... 239... 240... 241... 242... 243... 244... 245... 246... 247... 248... 249... 250... 251... 252... 253... 254... 255... 256... 257... 258... 259... 260... 261... 262... 263... 264... 265... 266... 267... 268... 269... 270... 271... 272... 273... 274... 275... 276... 277... 278... 279... 280... 281... 282... 283... 284... 285... 286... 287... 288... 289... 290... 291... 292... 293... 294... 295... 296... 297... 298... 299... 300... 301... 302... 303... 304... 305... 306... 307... 308... 309... 310... 311... 312... 313... 314... 315... 316... 317... 318... 319... 320... 321... 322... 323... 324... 325... 326... 327... 328... 329... 330... 331... 332... 333... 334... 335... 336... 337... 338... 339... 340... 341... 342... 343... 344... 345... 346... 347... 348... 349... 350... 351... 352... 353... 354... 355... 356... 357... 358... 359... 360... 361... 362... 363... 364... 365... 366... 367... 368... 369... 370... 371... 372... 373... 374... 375... 376... 377... 378... 379... 380... 381... 382... 383... 384... 385... 386... 387... 388... 389... 390... 391... 392... 393... 394... 395... 396... 397... 398... 399... 400... 401... 402... 403... 404... 405... 406... 407... 408... 409... 410... 411... 412... 413... 414... 415... 416... 417... 418... 419... 420... 421... 422... 423... 424... 425... 426... 427... 428... 429... 430... 431... 432... 433... 434... 435... 436... 437... 438... 439... 440... 441... 442... 443... 444... 445... 446... 447... 448... 449... 450... 451... 452... 453... 454... 455... 456... 457... 458... 459... 460... 461... 462... 463... 464... 465... 466... 467... 468... 469... 470... 471... 472... 473... 474... 475... 476... 477... 478... 479... 480... 481... 482... 483... 484... 485... 486... 487... 488... 489... 490... 491... 492... 493... 494... 495... 496... 497... 498... 499... 500... 501... 502... 503... 504... 505... 506... 507... 508... 509... 510... 511... 512... 513... 514... 515... 516... 517... 518... 519... 520... 521... 522... 523... 524... 525... 526... 527... 528... 529... 530... 531... 532... 533... 534... 535... 536... 537... 538... 539... 540... 541... 542... 543... 544... 545... 546... 547... 548... 549... 550... 551... 552... 553... 554... 555... 556... 557... 558... 559... 560... 561... 562... 563... 564... 565... 566... 567... 568... 569... 570... 571... 572... 573... 574... 575... 576... 577... 578... 579... 580... 581... 582... 583... 584... 585... 586... 587... 588... 589... 590... 591... 592... 593... 594... 595... 596... 597... 598... 599... 600... 601... 602... 603... 604... 605... 606... 607... 608... 609... 610... 611... 612... 613... 614... 615... 616... 617... 618... 619... 620... 621... 622... 623... 624... 625... 626... 627... 628... 629... 630... 631... 632... 633... 634... 635... 636... 637... 638... 639... 640... 641... 642... 643... 644... 645... 646... 647... 648... 649... 650... 651... 652... 653... 654... 655... 656... 657... 658... 659... 660... 661... 662... 663... 664... 665... 666... 667... 668... 669... 670... 671... 672... 673... 674... 675... 676... 677... 678... 679... 680... 681... 682... 683... 684... 685... 686... 687... 688... 689... 690... 691... 692... 693... 694... 695... 696... 697... 698... 699... 700... 701... 702... 703... 704... 705... 706... 707... 708... 709... 710... 711... 712... 713... 714... 715... 716... 717... 718... 719... 720... 721... 722... 723... 724... 725... 726... 727... 728... 729... 730... 731... 732... 733... 734... 735... 736... 737... 738... 739... 740... 741... 742... 743... 744... 745... 746... 747... 748... 749... 750... 751... 752... 753... 754... 755... 756... 757... 758... 759... 760... 761... 762... 763... 764... 765... 766... 767... 768... 769... 770... 771... 772... 773... 774... 775... 776... 777... 778... 779... 780... 781... 782... 783... 784... 785... 786... 787... 788... 789... 790... 791... 792... 793... 794... 795... 796... 797... 798... 799... 800... 801... 802... 803... 804... 805... 806... 807... 808... 809... 810... 811... 812... 813... 814... 815... 816... 817... 818... 819... 820... 821... 822... 823... 824... 825... 826... 827... 828... 829... 830... 831... 832... 833... 834... 835... 836... 837... 838... 839... 840... 841... 842... 843... 844... 845... 846... 847... 848... 849... 850... 851... 852... 853... 854... 855... 856... 857... 858... 859... 860... 861... 862... 863... 864... 865... 866... 867... 868... 869... 870... 871... 872... 873... 874... 875... 876... 877... 878... 879... 880... 881... 882... 883... 884... 885... 886... 887... 888... 889... 890... 891... 892... 893... 894... 895... 896... 897... 898... 899... 900... 901... 902... 903... 904... 905... 906... 907... 908... 909... 910... 911... 912... 913... 914... 915... 916... 917... 918... 919... 920... 921... 922... 923... 924... 925... 926... 927... 928... 929... 930... 931... 932... 933... 934... 935... 936... 937... 938... 939... 940... 941... 942... 943... 944... 945... 946... 947... 948... 949... 950... 951... 952... 953... 954... 955... 956... 957... 958... 959... 960... 961... 962... 963... 964... 965... 966... 967... 968... 969... 970... 971... 972... 973... 974... 975... 976... 977... 978... 979... 980... 981... 982... 983... 984... 985... 986... 987... 988... 989... 990... 991... 992... 993... 994... 995... 996... 997... 998... 999... 1000... 1001... 1002... 1003... 1004... 1005... 1006... 1007... 1008... 1009... 1010... 1011... 1012... 1013... 1014... 1015... 1016... 1017... 1018... 1019... 1020... 1021... 1022... 1023... 1024... 1025... 1026... 1027... 1028... 1029... 1030... 1031... 1032... 1033... 1034... 1035... 1036... 1037... 1038... 1039... 1040... 1041... 1042... 1043... 1044... 1045... 1046... 1047... 1048... 1049... 1050... 1051... 1052... 1053... 1054... 1055... 1056... 1057... 1058... 1059... 1060... 1061... 1062... 1063... 1064... 1065... 1066... 1067... 1068... 1069... 1070... 1071... 1072... 1073... 1074... 1075... 1076... 1077... 1078... 1079... 1080... 1081... 1082... 1083... 1084... 1085... 1086... 1087... 1088... 1089... 1090... 1091... 1092... 1093... 1094... 1095... 1096... 1097... 1098... 1099... 1100... 1101... 1102... 1103... 1104... 1105... 1106... 1107... 1108... 1109... 1110... 1111... 1112... 1113... 1114... 1115... 1116... 1117... 1118... 1119... 1120... 1121... 1122... 1123... 1124... 1125... 1126... 1127... 1128... 1129... 1130... 1131... 1132... 1133... 1134... 1135... 1136... 1137... 1138... 1139... 1140... 1141... 1142... 1143... 1144... 1145... 1146... 1147... 1148... 1149... 1150... 1151... 1152... 1153... 1154... 1155... 1156... 1157... 1158... 1159... 1160... 1161... 1162... 1163... 1164... 1165... 1166... 1167... 1168... 1169... 1170... 1171... 1172... 1173... 1174... 1175... 1176... 1177... 1178... 1179... 1180... 1181... 1182... 1183... 1184... 1185... 1186... 1187... 1188... 1189... 1190... 1191... 1192... 1193... 1194... 1195... 1196... 1197... 1198... 1199... 120